



Wiesenmeisterschaft für Vorderwälderzüchter Die Preisträger stehen fest

Feldberg – Zur diesjährigen Wiesenmeisterschaft im Naturpark Südschwarzwald wurden mehr als 20 Flächen gemeldet. Am Dienstag, den 3. Juni 2014, war eine deutsch-französische Expertenjury im Südschwarzwald unterwegs, um die besten Flächen zu begutachten.

Unter Federführung des Naturparks Südschwarzwald und in Kooperation mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) fand in diesem Jahr die zweite Wiesenmeisterschaft statt. Bei diesem Wettbewerb werden Wiesen und Weiden prämiert, die nicht nur aus ökologisch-botanischer Sicht wertvoll sind, sondern die sich zugleich besonders für die landwirtschaftliche Nutzung eignen. Neben der Artenvielfalt an Pflanzen und dem ökologischen Potenzial werden daher auch der Futterertrag und die Futterqualität für das Vieh bewertet.

Mit der Wiesenmeisterschaft soll auf die Verdienste der Berglandwirte aufmerksam gemacht werden, die mit ihrer Arbeit die Schwarzwälder Kulturlandschaft pflegen. Die teilnehmenden Landwirte aus dem Elz- und dem Simonswäldertal sowie aus den Hochlagen des Schwarzwald-Baar-Kreises haben über 20 Flächen gemeldet.

Der diesjährige Wettbewerb richtete sich an Halter und Züchter von Vorderwälderrindern. Damit soll ein spezielles Augenmerk auf diese typische Schwarzwälder Rinderrasse gelenkt werden. Bei den Vorderwäldern handelt es sich um eine Landrasse, die sowohl zur Milch- als auch zur Fleischproduktion genutzt wird. Sie sind besonders gut an die Bedingungen im Berggebiet angepasst.

Im Parc Naturel Régional des Ballons des Vosges, dem Partner-Naturpark des Südschwarzwaldes in den Südvogesen, fanden die Wiesenmeisterschaften gleichzeitig statt. Dort richteten sie sich an die Züchter des Vogesenrindes, ebenfalls einer seltenen Haustierrasse.

Nach einer Vorauswahl wurden die besten Flächen in beiden Naturparks von einer deutsch-französischen Jury begutachtet und bewertet. Die Jury setzte sich aus Experten der Bereiche Landwirtschaft und Ökologie/Naturschutz von beiden Seiten des Rheins zusammen. Von deutscher Seite waren neben dem „Erfinder“ der Wiesenmeisterschaft, Dr. Rainer Oppermann vom Institut für Agrarökologie und Biodiversität, auch der Zuchtleiter für das Wäldervieh, Dr. Franz Maus, und Oswald Tröndle vom BLHV vertreten, des Weiteren Dr. Hanspeter Hörnstein, Naturschutzbeauftragter im Landkreis Emmendingen und Reinhold Treiber vom Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald sowie Holger Wegner vom Naturpark Südschwarzwald. Der französische Teil der Jury wurde von Professor Sylvain Plantureux von der Universität Nancy angeführt. Außerdem waren Vertreter des Naturparks, der Landwirtschaftsbehörden und Naturschutzorganisationen in Lothringen zugegen.

In den Vogesen fand die Jurybegehung am 2. Juni statt. Sechs Flächen wurden begutachtet, die in den Hochlagen des Departements Vosges liegen. Am darauffolgenden Tag dann erfolgte die Begehung von acht Flächen im genannten Gebiet im Naturpark Südschwarzwald.

Auf deutscher Seite wurden acht Preisträger in den drei Kategorien Artenreiche Fettwiesen und -weiden, Artenreiche Magerwiesen und -weiden sowie Artenreicher Gesamtbetrieb ermittelt.

Die Preisträger sind

Lothar Baur, St. Georgen-Brigach

Heinrich Eble, Gutach-Oberspitzenbach

Franz Fehrenbach, Furtwangen-Rohrbach

Lothar Jäckle, St. Georgen-Stockwald

Gerhard Klausmann, St. Georgen-Stockburg

Otmar Klausmann, St. Georgen-Oberkirnach

Roland Pfaff, St. Georgen- Stockburg

Ludwig Weis, Simonswald

Die genauen Platzierungen werden bei einer feierlichen Zeremonie mit Preisvergabe am 6. Juli um 14:30 Uhr beim Naturpark-Markt in Königsfeld bekannt gegeben. Die Gewinner

der Wiesenmeisterschaft dürfen sich unter anderem über Gutscheine für Abendessen bei Naturpark-Wirten freuen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch dem Faltblatt zur Wiesenmeisterschaft im Anhang.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.naturpark-suedschwarzwald.de

Pressekontakt

Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676 9336-414,

valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de